

# TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2015 | 2014 | 2006 | 1995



**1. Tennis-Point Bundesliga Herren • 7. Spieltag • 06. August (Sonntag) 2017 • 11.00 Uhr  
Tabellenführer Blau-Weiss Halle empfängt Verfolger Grün-Weiss Mannheim  
Diese beiden Teams entscheiden die Titelvergabe um die Deutsche Meisterschaft 2017  
Teamchef Thorsten Liebich: „Das ist das vorweg genommene Finale. Wir spielen auf Sieg.“**

**HalleWestfalen.** Blau-Weiss Halle oder Grün-Weiss Mannheim? Gewinnt das GERRY WEBER-Team nach dem letzten Titelgewinn 2015 heuer seine fünfte Deutsche Meisterschaft oder kommen die Badener nach 2010 zu ihrem siebten nationalen Triumph? Zwar wird am kommenden Sonntag in der 1. Tennis-Point-Bundesliga der Herren erst der siebte Spieltag ausgetragen, doch im Duell dieser beiden Mannschaften fällt die Vorentscheidung. Der ostwestfälische Tabellenführer liegt mit 10:2 Punkten vor den Mannheimern mit einem 8:2 Punktekonto, die allerdings ein Spiel weniger haben. In die Vergabe der Meisterschaft haben die dahinter folgenden drei Mannschaften von Blau-Weiß Krefeld (7:5), Kurhaus Lambertz Aachen (5:5) und Allpresan Rochusclub Düsseldorf (5:5) keine Chancen mehr einzugreifen.

Demzufolge ist Spannung pur zwischen Halle und Mannheim angesagt, wenn am Sonntag (06. August/Spielbeginn: 11.00 Uhr) auf der Tennisanlage an der Weststraße diese beiden Spitzenteams aufeinandertreffen. Dieses sportliche Duell wird zweifelsohne von einer großen Zuschauerkulisse begleitet werden, denn der Bundesligazuspruch bei den Ostwestfalen ist enorm groß. So kamen zum letzten sonntäglichen Heimspiel gegen Kurhaus Lambertz Aachen 3.800 Zuschauer und diese bisherige Saison-Bestmarke dürfte zweifelsohne überboten werden. „Ich gehe davon aus, dass wir mehr als 4.000 Besucher haben werden“, so Thorsten Liebich, „denn unsere Zuschauer wissen, dass wir immer erstklassigen Tennissport bieten.“

Wer am Sonntag von Seiten des GERRY WEBER-Teams den Gästen aus der Kurpfalz Paroli bieten wird, ist derzeit für den Haller Teamchef eine knifflige Angelegenheit. Fest steht auf jeden Fall, dass der Niederländer Robin Haase (ATP 52) nicht dabei sein wird. Auf Grund seines ATP-Rankings ist er bereits im Hauptfeld des ATP-Turniers im kanadischen Montreal, einem Tour-Event der 1000er-Kategorie mit einer Preisgeld-Dotierung von rund 5,276 Millionen Euro. „Er ist bereits abgeflogen“, so Liebich, „doch wer auch von uns am Sonntag spielen wird, die haben richtig Bock auf Bundesliga.“

Das personelle Gerüst steht auf jeden Fall, auch wenn mit Jan-Lennard Struff (ATP 53) - im Doppel mit Andre Begemann - und dem Portugiesen Joao Sousa (ATP 62) noch zwei Bundesligaprofis im Turnier in Kitzbühel sind. „Das endet bereits am Samstag“, sagt Liebich, „so dass alle am Sonntag spielberechtigt sind.“ Das gilt auch für Nikoloz Basilashvili (ATP 63), der zwar sein Einzel in Kitzbühel verletzungsbedingt aufgeben musste, dann aber tags darauf im Doppel wieder im Einsatz war. „Seine Hüfte ist, wie er mit gesagt hat, wieder ok“, meint Liebich, der den Georgier gerne dabei hätte. Dies gilt auch für den Haller Neuzugang Jeremy Jahn (ATP 270). Doch dies wird sich erst am Samstag entscheiden. Neben dem 27-jährigen Struff sind auf jeden Fall der Spanier Daniel Munoz de la Nava (ATP 412), Tim Pütz (ATP 465) und der Niederländer Thiemo de Bakker (ATP 377) fix dabei.

Platzanlage und Geschäftsstelle:  
Weststraße 93  
33790 Halle / Westfalen  
Telefon: 05201 5400  
Fax: 05201 666321  
e-Mail: tcbw-hallewestf@t-online.de

Schmedtmann's Brasserie 57  
Weststraße 93  
33790 Halle / Westfalen  
Tel: 05201 6690780  
Fax: 05201 666321

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Halle / Westf.  
DE19 4805 1580 0000 0055 87  
BIC:WELADED1HAW  
Volksbank Halle / Westf.  
DE98 4806 2051 0193 0218 00  
BIC: GENODEM1HLW  
Steuernummer 351/5914/0064

# TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2015 | 2014 | 2006 | 1995



„Mannheim ist ein starker Gegner“, so Liebich, der, unabhängig von der Aufstellung der Badener, Zuversicht und Selbstvertrauen verbreitet: „Wir haben eine Mannschaft, die auf Augenhöhe antreten wird. Es ist das vorweg genommene Finale und wir spielen natürlich am Sonntag nur auf Sieg.“ Wie die Formation der Badener aussehen wird, ist derzeit nur vage vorherzusagen. Fest steht jedoch, dass Tommy Haas - der noch am vergangenen Sonntag auf der Anlage am Mannheimer Neckarplatt aufgeschlagen hat - nach seiner Erstrunden-Niederlage in Kitzbühel gegen Jan-Lennard Struff bereits in die USA abgeflogen ist. Insofern könnten die seit 41 Jahren zur ersten Tennis-Bundesliga gehörenden Gäste mit ihrem 55-jährigen Teamchef Gerald Marzenell, der zudem auch DTB-Bundestrainer der U14-Junioren ist, mit folgendem Aufgebot angereist kommen: dem Österreicher Gerald Melzer (ATP 150) sowie mit ihren deutschen Bundesliga-Akteuren Peter Gojowczyk (ATP 104), Tobias Kamke (ATP 159), Daniel Brands (ATP 198), Andreas Beck und Robin Kern (ATP 480).

**Bildzeile: In Kitzbühel hat Jan-Lennard Struff mit seinem Zweisatzsieg Tommy Haas die Freude am Tennisspiel verdorben. Am Sonntag führt er als Nummer eins den Tabellenführer Blau-Weiss Halle an und will mit einem Sieg der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft näher kommen. © Carolin Thiersch**

## 7. Spieltag • Sonntag • 06. August 2017 • 11.00 Uhr

### Blau-Weiss Halle

Kurhaus Lambertz Aachen

Allpresan Rochusclub Düsseldorf

Deutsche Öl und Gas Rot-Weiß Köln

### Spielfrei: Blau-Weiß Krefeld

### - Grün-Weiss Mannheim

- Badwerk Gladbacher HTC

- Blau-Weiß Aachen

- TC Weinheim

## Tabelle

		<b>Spieltage</b>	<b>Sätze</b>	<b>Matches</b>	<b>Punkte</b>
1.	Blau-Weiss Halle	6	54:29	25:11	10:2
2.	Grün-Weiss Mannheim	5	44:33	18:12	8:2
3.	Blau-Weiß Krefeld	6	44:45	19:17	7:5
4.	Kurhaus Lambertz Aachen	5	40:30	17:13	5:5
5.	Allpresan Rochusclub Düsseldorf	5	38:36	16:14	5:5
6.	TC Weinheim (A)	6	40:48	15:21	6:6
7.	Badwerk Gladbacher HTC (DM)	5	36:37	14:16	4:6
8.	Deutsche Öl und Gas Rot-Weiss Köln	5	32:41	12:18	3:7
9.	Blau-Weiß Aachen	5	22:51	8:22	0:10

DM = Deutscher Mannschaftsmeister 2016

A = Aufsteiger

Platzanlage und Geschäftsstelle:  
Weststraße 93  
33790 Halle / Westfalen  
Telefon: 05201 5400  
Fax: 05201 666321  
e-Mail: tcbw-hallewestf@t-online.de

Schmedtmann's Brasserie 57  
Weststraße 93  
33790 Halle / Westfalen  
Tel: 05201 6690780  
Fax: 05201 666321

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Halle / Westf.  
DE19 4805 1580 0000 0055 87  
BIC:WELADED1HAW  
Volksbank Halle / Westf.  
DE98 4806 2051 0193 0218 00  
BIC: GENODEM1HLW  
Steuernummer 351/5914/0064

# TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2015 | 2014 | 2006 | 1995



## Sportvereine-Tag beim TC Blau-Weiss Halle

Der anstehende Heimspieltag am sonn\täglichen 06. August des TC Blau-Weiss Halle, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert, steht unter der Headline >Sportvereine-Tag<. Diesen veranstaltet der Tennisclub gemeinsam mit dem Stadtsportverband. „Da wir immer einen sehr guten Publikumszuspruch von mehreren tausend Besuchern bei unseren Bundesliga-Begegnungen haben, wollen wir den Vereinen die Möglichkeit einräumen, sich auf unserer Anlage zu präsentieren“, sagt der 2. Vorsitzende Frank Hofen, der für die Öffentlichkeitsarbeit bei den Blau-Weissen zuständig ist.

In Zusammenarbeit mit dem Ehrenvorsitzenden des Stadtsportverbandes, Reinhard Große-Wächter und seinem Nachfolger Reinhard Stricker, wurden die Vereine angeschrieben und ihnen die Möglichkeit zur eigenen Darstellung angeboten. Mittlerweile haben auch einige Vereine dieses Angebot angenommen wie zum Beispiel der Schachverein, die Bogenschützen oder die Gymnastikabteilung des SC Halle. Neben Mitmachaktionen und Vorführungen sind des Weiteren Talkrunden mit den Vereinsvertretern geplant und der Stadtsportverband will zugleich für das Sportabzeichen werben. „Da kann schließlich jeder mitmachen“, so Reinhard Große-Wächter, der ein unermüdlicher Befürworter dieses Breitensportlichen Wettbewerbs ist.

## Bundesliga-Sprecher Gerald Marzenell (Grün-Weiss Mannheim):

### „Vor 30 Jahren war ein Top 100-Spieler ein Highlight“

Seit 37 Jahren ist Gerald Marzenell in verschiedenen Rollen bei Grün-Weiss Mannheim aktiv und diese Erfahrung bringt er als Sprecher der 1. Tennis-Point Bundesliga der Herren ein. Nachfolgend ein Interview mit dem 55-Jährigen.

**? Herr Marzenell, Sie sind ein >Kind der Bundesliga< – haben 16 Jahre lang aktiv gespielt und sind seit 21 Jahren als Trainer und Manager bei Grün-Weiss Mannheim aktiv. Wie hat sich die Bundesliga in dieser Zeit verändert.**

Gerald Marzenell: In meiner Anfangszeit haben in der Bundesliga fast ausschließlich Deutsche gespielt, es gab pro Team maximal einen ausländischen Spieler, der häufig an der Spitzenposition eingesetzt wurde. Das hat sich im Zuge des Bosman-Urteils von 1995 grundlegend gewandelt. Die Liga war durch den Einsatz zahlreicher internationaler Topspieler plötzlich auch über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt – das hat sich bis heute gehalten. Vor 30 Jahren war es ein Highlight, einen Top 100-Spieler im Team zu haben. Heute spielen über 50 Profis aus den besten 150 der Welt in den Mannschaften.

Platzanlage und Geschäftsstelle:  
Weststraße 93  
33790 Halle / Westfalen  
Telefon: 05201 5400  
Fax: 05201 666321  
e-Mail: tcbw-hallewestf@t-online.de

Schmedtmann´s Brasserie 57  
Weststraße 93  
33790 Halle / Westfalen  
Tel: 05201 6690780  
Fax: 05201 666321

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Halle / Westf.  
DE19 4805 1580 0000 0055 87  
BIC:WELADED1HAW  
Volksbank Halle / Westf.  
DE98 4806 2051 0193 0218 00  
BIC: GENODEM1HLW  
Steuernummer 351/5914/0064



## **? Wie verhält es sich mit dem Zuschauerzuspruch.**

Gerald Marzenell: Wir hatten Ende der 80er Jahre und auch noch in den 90er Jahren einen sehr großen Zuschauerzuspruch, was natürlich mit dem Tennisboom durch Steffi Graf und Boris Becker zusammenhing. Das bröckelte um die Jahrtausendwende und hat sich erst in den letzten zehn Jahren wieder erholt. Insbesondere in den vergangenen drei Jahren haben wir einen starken Schub erlebt. Viele Vereine wie zum Beispiel der Deutsche Meister aus Gladbach mussten in der letzten Saison die Kassenhäuschen vorzeitig schließen oder noch eine weitere Tribüne aufbauen, weil es so voll war.

## **? Wo liegt für die Zuschauer der Reiz an der Bundesliga.**

Gerald Marzenell: Die Bundesliga ist Tennis live und zum Anfassen vor der eigenen Haustür. Live sieht Tennis ganz anders aus als im Fernsehen, das ist beeindruckend. Die Spieler sind in der Bundesliga wirklich zugänglich, ohne Starallüren. Sie plaudern auf den Clubterrassen und machen Fotos mit den Fans. Das erlebt man so sonst nirgends.

## **? Wo liegt der Mehrwert der Bundesliga für die Vereine.**

Gerald Marzenell: Für die Vereine ist die Bundesliga eine riesige Werbeplattform, die man nicht unterschätzen darf. Die Clubs, die in den letzten Jahren vorne mitgespielt haben, bekommen eine unglaublich positive Resonanz von den eigenen Mitgliedern, aber eben auch von außen. Durch die Bundesliga sind die Vereine mindestens sieben bis acht Wochen pro Jahr in den Medien - vor allem regional - vertreten und haben dadurch eine große Werbewirksamkeit.

## **? Ist die Bundesliga eine vor allem regionale Veranstaltung.**

Gerald Marzenell: Aktuell ist das so, das ist uns allen bewusst. Überregional interessant wird es dann, wenn Spitzenspieler wie ein Alexander Zverev, ein Tommy Haas oder ein Dominic Thiem antreten. Dann erzielt man maximales Medieninteresse.

## **? Was müsste passieren, um die nationale Relevanz der Bundesliga zu steigern.**

Gerald Marzenell: Das geht meiner Ansicht nach nur über eine stärkere Präsenz in den öffentlich-rechtlichen Medien. Wenn die Liga dort stattfinden würde – und wenn es nur kurze Sequenzen sind – dann wäre das sicher hilfreich. Es ist uns nicht ganz klar, warum nicht wenigstens von den Finalspielen mit mehreren tausend Zuschauern berichtet wird. Das sind Top-Events mit einer hohen sportlichen Qualität, damit müssen wir uns vor keiner anderen Sportart verstecken.

# TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2015 | 2014 | 2006 | 1995



## ? *Wie ist das Verhältnis der Bundesligavereine untereinander.*

Gerald Marzenell: Sehr gut. Vor etwa 20 bis 25 Jahren war die Konkurrenz unter den Vereinen sehr groß, man hat sich sogar gegenseitig Spieler abgeworben. Das hat sich völlig gewandelt. Alle haben gemerkt, dass sie in einem Boot sitzen. Jeder macht regional Werbung für seinen Verein und versucht, neue Mitglieder zu gewinnen. Es gibt keinen Neid, sondern Zusammenhalt und Kooperation. In den Sitzungen herrscht eine sehr positive, konstruktive Stimmung.

**Bildzeile: Gerald Marzenell ist nicht nur der Teamchef von Grün-Weiss Mannheim. Er ist zugleich auch Sprecher der 1. Tennis-Point Bundesliga und zudem DTB-Bundestrainer der U14-Junioren. © Klaus Molt**

Blau-Weiss Halle

Frank Hofen (2. Vorsitzender PR & Medien)

33790 HalleWestfalen, 04. August 2017

Platzanlage und Geschäftsstelle:  
Weststraße 93  
33790 Halle / Westfalen  
Telefon: 05201 5400  
Fax: 05201 666321  
e-Mail: tcbw-hallewestf@t-online.de

Schmedtmann's Brasserie 57  
Weststraße 93  
33790 Halle / Westfalen  
Tel: 05201 6690780  
Fax: 05201 666321

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Halle / Westf.  
DE19 4805 1580 0000 0055 87  
BIC:WELADED1HAW  
Volksbank Halle / Westf.  
DE98 4806 2051 0193 0218 00  
BIC: GENODEM1HLW  
Steuernummer 351/5914/0064